



Progress of Enterprise Architecture Management 2008

Eine Studie über das integrierte Management von
Business- und IT-Architektur

Warum eine Studie zum Thema EAM?

- ▶ Die Bedeutung für ein integriertes Management des Geschäfts und der IT wächst deutlich. Dies belegen die Vielzahl von Veranstaltungen, Vorträge und Publikationen sowie unsere Erfahrungen als Managementberatung im Austausch mit unseren Kunden zu dieser Thematik.
- ▶ Ein Lösungsansatz ist die Managementmethode Enterprise Architecture Management (EAM). EAM befasst sich mit dem integrierten Management von Business-Architektur (Produkten, Geschäftsprozessen, -objekten und Organisationen) und IT-Architektur (Applikationen, Daten und IT-Infrastruktur) mit dem Ziel einer effektiven, effizienten und wirtschaftlichen Geschäftsunterstützung.
- ▶ Externe Treiber für EAM sind u. a. Regularien wie SOX, CCA, Basel II, KonTraG, Solvency II oder die im Markt und in der Fachpresse proklamierten Nutzeneffekte für die Unternehmen.
- ▶ Interne Treiber für EAM sind u. a. die von Vorstand oder Fachbereichen bei der IT-Organisation geforderte effektivere, schnellere und wirtschaftlichere Geschäftsunterstützung.
- ▶ Für die Unternehmensorganisation ergibt sich die komplexe und schwierige Aufgabenstellung, EAM nach organisatorischen und technischen Grundsätzen zu konzipieren, zu implementieren und nachhaltig zu betreiben.

Welche Ziele hat die EAM Studie?

- ▶ Ziel der Studie ist es, Best Practices für die Einführung und das nachhaltige Management einer Unternehmensarchitektur zu identifizieren und systematisch zu beschreiben.
- ▶ Aufgrund der Erfahrung der Unternehmen sollen Nutzenaspekte, Erfolgsfaktoren, Stolpersteine und Lessons Learned identifiziert werden.
- ▶ Die Studie soll aufzeigen, welche Fortschritte Unternehmen im Bereich Architekturmanagement in den vergangenen Jahren gemacht haben.
- ▶ Um diese Ziele zu erreichen ist es notwendig, einen tiefen Einblick in die Erfahrung von Unternehmen im Bereich Enterprise Architecture Management zu erhalten.
- ▶ Weiterhin soll die Studie dazu beitragen, den Erfahrungsaustausch zwischen Unternehmen anzuregen, um die Entwicklung von EAM voranzutreiben.

Welche Studien zum EAM wurden bisher veröffentlicht ?

► Trends in Enterprise Architecture

- Institute for Enterprise Architecture Developments (IFEAD)
- Web-basierte Studie
- Quantitative Aussagen bezüglich geografischer Aspekte, branchenspezifischer Aspekte, EA-Implementierungsaspekten, eingesetzter Werkzeuge und Frameworks und die Rolle von Architekten in den Organisationen.

► Enterprise Architecture Management Tool Survey 2005

- TU München, 2005
- Funktionalität von EAM-Tools
- Unterstützung von EAM-Aufgaben

► International Enterprise Architecture Survey

- IT University of Copenhagen, Copenhagen Business School and Association of Enterprise Architects (a|EA)
- EAM-Studie im Regierungsbereich

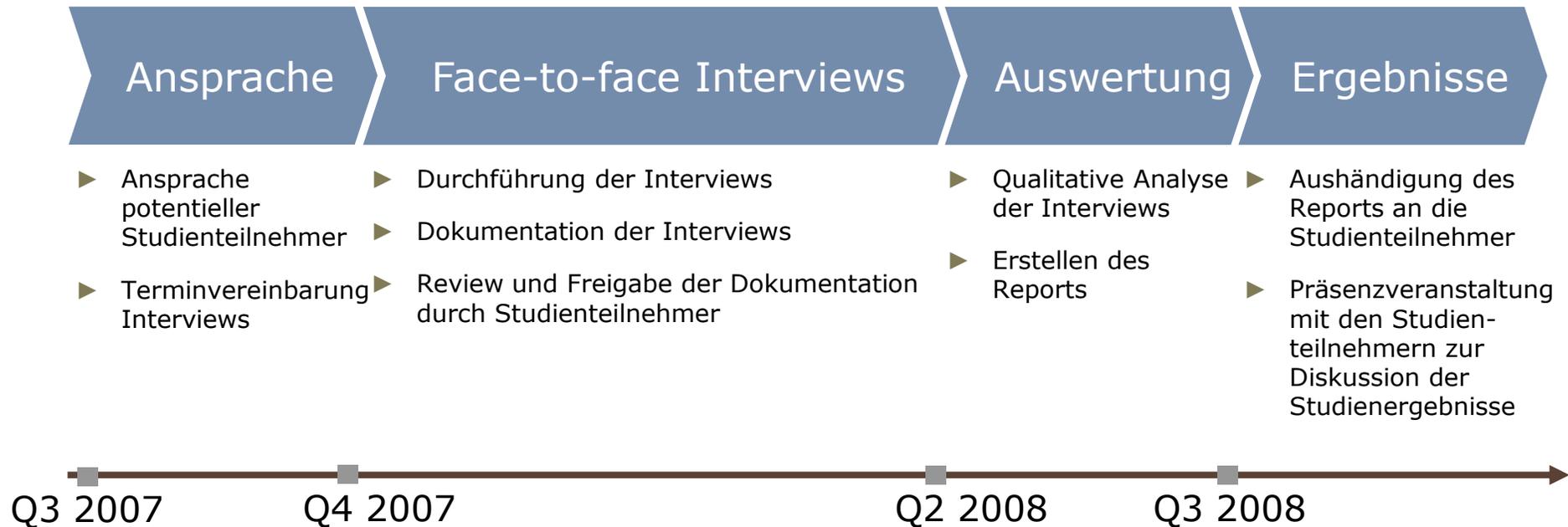
Differenzierung von bisherigen Studien zum Thema EAM

- ▶ Behandelt werden alle Aspekte von EAM (Historie, Organisation, Nutzen, Frameworks, Werkzeuge, etc.).
- ▶ Betrachtung von Geschäft und IT.
- ▶ Fokus liegt auf qualitativen und nicht auf quantitativen Aussagen.
- ▶ Face-to-Face-Interviews mit ausgewählten Studienteilnehmern.
- ▶ Identifizierung von Nutzenaspekten, Best Practices, Erfolgsfaktoren, Stolpersteine, Herausforderungen und Lessons Learned.

Was ist die Zielgruppe der Studie?

- ▶ Die Zielgruppe der Studie sind mittlere bis große und international agierende Unternehmen, die bereits über ein Architekturmanagement verfügen oder aktuell einführen, mit dem Ziel ihre Business- und IT-Architektur bzw. Ausschnitte davon integriert zu managen.
- ▶ Die Zielgruppe der Studie sind Teilnehmer sowohl aus den Geschäfts- (Business-), als auch aus den IT-Bereichen der Unternehmen, z.B.:
 - (Bereichs-)Vorstände, Leiter strategischer Geschäftseinheiten
 - Verantwortliche im Bereich strategische Geschäftsplanung, Geschäftsprozessmanagement, Organisationsmanagement, Qualitätsmanagement, Produktportfoliomanagement oder ähnliche Rollen
 - CIOs, Leiter IT
 - Enterprise Architects oder ähnliche Rollen (z. B. IT-Stratege, Chief IT Architects, etc.)

Wie wird die EAM think tank Studie durchgeführt?



Wie hoch ist der geschätzte Zeitaufwand für die Studienteilnehmer?

- ▶ Vorbereitung: 1-2 Stunden
- ▶ Interview: 2-3 Stunden
- ▶ Review der Dokumentation: 1 Stunde
- ▶ Teilnahme an Ergebnispräsentation (optional): 1 Tag

Welchen Nutzen haben Studienteilnehmer?

- ▶ Die Studienteilnehmer erhalten kostenfrei:
 - Den vollständigen Ergebnisbericht
 - Die dokumentierten Rohdaten Ihres Interviews
 - Ein schriftliches „Quick-Assessment“
- ▶ Diskussion der Studienergebnisse im Rahmen einer ganztägigen Ergebnispräsentation mit dem Ziel, Geschäfts- und IT-Verantwortliche an einen Tisch zu bekommen
 - Diskussion der Studienergebnisse
 - Erfahrungsberichte, Best Practices, Lessons Learned, Stolpersteine, Erfolgsfaktoren
 - Mögliche Teilnahme an regelmäßigen Veranstaltungen des EAM Think Tanks

Wie wollen wir die Studienergebnisse verwenden?

- ▶ Der vollständig anonymisierte Ergebnisbericht wird für Nicht-Studienteilnehmer kostenpflichtig zu erwerben sein.
- ▶ Veröffentlichungen in der Fachpresse oder Fachvorträge mit den wesentlichen Erkenntnissen aus der Studie.
- ▶ Die Studienergebnisse werden im Rahmen eines Treffens des EAM Think Tanks diskutiert.
- ▶ Sollten Sie als Studienteilnehmer ein Interesse daran haben, mit autorisierten Statements, namentlich in der Studie oder im Rahmen einer Veröffentlichung in der Fachpresse genannt zu werden, wird dies gerne entsprechend berücksichtigt.

Für Fragen bezüglich der Studie oder des EAM Think Tanks stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Gregor Sauerzapf

Mobil: +49 162 413 444 9

E-Mail: gregor.sauerzapf@eam-thinktank.de



Rolf Knoll

Mobil: +49 151 12214165

E-Mail: rolf.knoll@eam-thinktank.de